

**Agaricus rotalis** K.R. Peterson, Desjardin & Hemmes  
(=Agaricus endoxanthus Berk.& Broome ?) (F2)





**Funddaten:** 6. Feb. 2006, Masaola- Halle Zoo  
Zürich, grosse Gruppe auf Erde.

**Hut:** 6-10 cm, typisch *Xanthoderma*- ähnlich mit oft flacher Hutmitte, alt fast etwas gebuckelt wie *Macrolepiota*. Oberfläche jung und in der Mitte sehr fein körnig, gegen Rand und älter stark radialfaserig- streifig und am Rand aufgerissen. Rand etwas eingerollt und gerne behangen. Farbe: Sehr dunkel, fast schwarz scheinend, eher an *Pluteus* erinnernd, gegen Rand heller, auch durch das durchscheinende Fleisch. Korn. & Wanscher: 5F6: tabak- 6F3: negerbraun.

**Lamellen:** ziemlich dicht, dünn, mässig breit, frei, rosa, dann braun, Schneide ohne bes. Merkm.

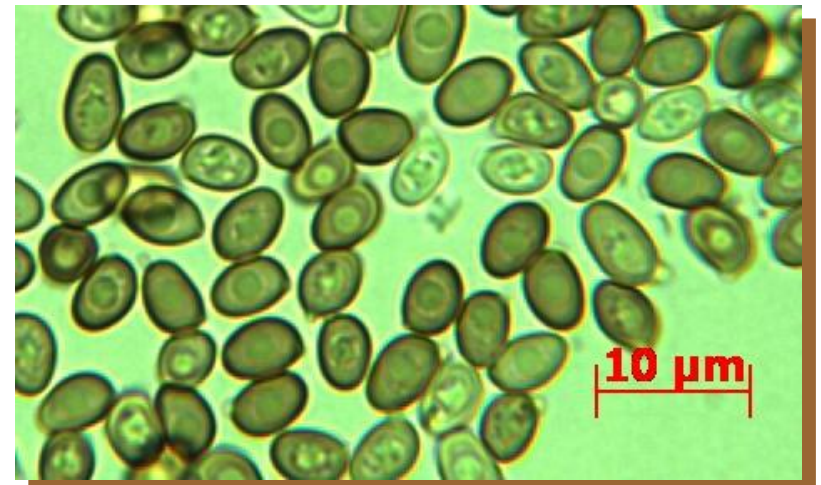


**Stiel:** 8-12 x 0,8-1,5 cm, gegen Basis kontinuierlich keulig, Basis oft mit gerandeter Knolle. Oberfläche glatt, längsfaserig, Farbe crème, Spitze rosa, Basis schwarzbraun wie Hut.

**Ring:** sehr dünn und fragil, nach oben abziehbar, Ausser Basis hohl.

**Fleisch:** normal, crème, in Basis deutlich chromgelb verfärbend, dann leicht rötend, Aussenseite keine Verfärbung. Geruch unangenehm, typisch Karbol, Geschmack null.

**Sporen:** Spp. Dunkelbraun, Sporen oval, glatt, leicht dickwandig, **Masse:** 5,2-5,5-6,5 x 2,7-3,5 µm.



**Hymenium:** ohne Schnallen

**Basidien:** 4-sp., ca. 17 x 6-7  $\mu\text{m}$

**Zystiden:** Cheilozystiden kugelig-keulig, unscheinbar, ca. – 25 x 12  $\mu\text{m}$ .

**HDS:** einer *Echinoderma*-ähnlich mit kugeligen Zellen bis 45  $\mu\text{m}$   $\varnothing$ , Endelemente dann dünner, einem Kettengleid ähnlich und Zellen dünner werdend.

Cheilozystiden

**Bemerkungen:**

Diese Art gehört in die Sektion *Xanthodermei*, das Gelbe, die Hutform und der Geruch sind doch sehr deutlich.

Diese Art hat mit ihren düsteren Farben sehr gute Merkmale. *A. rotalis*, beschrieben aus Hawaii, ist der Beschreibung von *A. endoxanthus* sehr ähnlich, die Fotos zeigen ziemlich das gleiche wie meine Kollektion oder der in der „Rivista“ abgebildeten! Vermutlich dürfte es sich also um dieselbe Art handeln. Nach Kontakt mit D. Desjardin unterscheidet sich *A. endoxanthus* durch einen deutlichen Purpurton von *A. rotalis*

Bis 2010 fand ich immer wieder diese Art; aber meist viel kleiner und zarter als diese erste Fund. Aber es dürfte sich wohl um die gleiche Art handeln.

**Literatur:**

Rivista di Micologia N.3 2002

Sydowia 52 (2), 2000

HDS in Wasser

